

FLIMMO-Weihnachtsspecial zum TV-Programm

von **Nina Schneider** am **17. Dezember 2014**

Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und an den Feiertagen laufen wieder besonders viele Spielfilme. Damit Eltern nicht den Überblick verlieren, unterstützt der Programmratgeber FLIMMO bei der Auswahl geeigneter Sendungen und hat TV-Highlights für jede Altersgruppe zusammengestellt.

Die Filmhighlights eignen sich auch besonders gut zum Aufzeichnen. Dann ist man nicht an Sendezeiten gebunden und kann im Feiertagstrubel die Zeit der Kinder vor dem Bildschirm besser im Blick behalten. Im FLIMMO-Weihnachtsspecial sind aber nicht nur Filme zu finden, die für Kinder geeignet sind, sondern es wird auch auf solche hingewiesen, die Kinder nicht sehen sollten.

Filmauswahl für jedes Alter

Für Drei- bis Sechsjährige werden aus dem TV-Programm der Weihnachtsferien einfache Geschichten mit starken Helden vorgestellt. Beliebt sind bei Vorschulkindern zum Beispiel die Geschichten von Pettersson und Findus nach der Vorlage des schwedischen Kinderbuchautors Sven Nordqvist („Morgen, Findus, wird's was geben“, ZDF, 24.12.2014, 07:35 Uhr).

Sieben- bis Zehnjährige sind fasziniert von Fantasievollem und Zauberhaftem, zum Beispiel von der Figur des listigen Reineke Fuchs („Die Abenteuer von Reineke Fuchs“, SuperRTL, 26.12.2014, 10:25 Uhr).

Bei den Elf- bis Dreizehnjährigen wird es zum Teil schon richtig spannend, wenn mitreißende Abenteuer erzählt werden (Beispiel: „Gullivers Reisen – Da kommt was Großes auf uns zu“, PRO 7, 26.12.2014, 11:10 Uhr)

Auf keinen Fall fehlen dürfen Filme für die ganze Familie. Hier gibt es viel zu lachen und Figuren, die jeder schnell ins Herz schließt, wie zum Beispiel bei „Ice Age 4 – Voll verschoben“ (SAT.1, 25.12.2014, 20:15 Uhr)

Tipps zur Fernseh- und Medienerziehung

Weitere Schwerpunkte im Weihnachtsspecial: Tipps zur Fernseherziehung und Medien auf dem Wunschzettel.

FLIMMO macht darauf aufmerksam, was zu beachten ist, bevor Spielekonsole, Tablet, Smartphone oder Fernseher verschenkt werden. Gerade bei den neuen Spielekonsolen wie Xbox One oder Playstation 4 sollten sich Eltern vorab schlau machen: Da die Geräte internetfähige Multimedia-Stationen sind, über die Spiele, Filme und Serien gekauft werden können, sind Eltern besonders gefordert, sich über Möglichkeiten und Risiken zu informieren.

Auch an den Feiertagen ist eine klare Absprache in Sachen Fernsehen wichtig, um Frust und Stress vorzubeugen. Besprechen Sie vorab, was geschaut wird und auch wie viel und wie lange. Wichtig ist, dass sich alle an die Regeln halten – Kinder und Eltern. Gerade wenn so viel geboten wird, ist eine gute Auswahl Pflicht. Picken Sie gemeinsam mit den Kindern Interessantes heraus.

Eine Runde Medienquiz gefällig?

Wer sein Wissen über Fernsehen, Internet oder Spiele mit der ganzen Familie testen möchte, kann das bei einer Runde MedienQuiz tun. Hier findet rund um Weihnachten sogar eine Sonderverlosung statt. Beim gemeinsamen Spielen erfährt man mehr über den richtigen Umgang mit Medien und kann staunen, was die anderen alles wissen.

Ideen zur Freizeitbeschäftigung – ganz ohne Bildschirm – runden das FLIMMO-Weihnachtsspecial ab. Jetzt können die Weihnachtsferien beginnen!

Wer steckt hinter FLIMMO?

Der Programmratgeber bespricht das Fernsehprogramm und gibt Tipps zur Fernseherziehung. FLIMMO nimmt das Kinder- und Erwachsenenprogramm unter die Lupe, das 3- bis 13- Jährige gerne sehen oder gemeinsam in der Familie anschauen. Um einen schnellen Überblick zu bieten, sind die Sendungen folgenden Rubriken zugeordnet: „Kinder finden’s prima“, „Mit Ecken und Kanten“ und „Nicht für Kinder“.

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V., zu dessen Mitgliedern 13 Landesmedienanstalten und das IZI gehören. FLIMMO gibt es als Broschüre, im Internet und als App für Smartphones und Tablets. Die App gibt einen Überblick über das TV-Programm der jeweils aktuellen Woche, täglich in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Berücksichtigt werden dabei folgende Sender: Das Erste, ZDF, RTL, PRO 7, SAT.1, RTL II, Kabel 1, SuperRTL, KiKA, Nickelodeon und Disney Channel.